

Edelmetalle Gold



Gold ist seit Jahrtausenden ein besonders begehrtes Metall, das sich durch seine Seltenheit, Schönheit und hohe Beständigkeit auszeichnet. Die Zentralbanken halten Goldreserven als Vermögensvorrat.

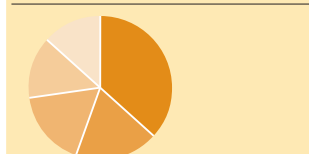
Grösste Produzenten (t)	
■ Südafrika	341
■ Australien	259
■ USA	258
■ China	215
■ Peru	173



2004: ILZSG & GFMS Metals Consulting

Die weltweite Goldminenproduktion ging 2004 um 5% zurück. Dies ist der grösste Rückgang seit 1943. Die Produktion der drei führenden goldproduzierenden Länder verringerte sich 2004 um 76 300 kg, was 65% des Rückgangs der gesamten weltweiten Minenproduktion entspricht.

Grösste Verbraucher (t)	
■ Indien	621
■ Italien	315
■ Türkei	289
■ China	23 5
■ USA	223



2003: U.S. Geological Survey (USGS)

Die Schmuckfabrikation erfuhr 2004 dank höherer Nachfrage in Indien, Ostasien und der Türkei eine Zunahme um 129 000 kg. Auch die Hortung von Goldbarren nahm durch die Nachfrage in Indien, Japan und Thailand um 38% zu. Die Verwendung von Gold in der Elektronik stieg um 11%.

Hauptverwendungszwecke
Elektronik, Schmuck, Zahnmedizin und Verzierungen (Architektur)

Trends
Die weltweite Konsolidierung in der Goldindustrie dürfte weiter anhalten, da die Goldproduzenten ihr Vermögen sichern, Kosten senken und die höheren Goldpreise nutzen wollen. In der US-Goldindustrie, die Goldminen geschlossen hat, dürfte sich die Konsolidierung weiter fortsetzen; allerdings werden auch alte Minen reaktiviert.

Edelmetalle Silber



Silber übertrifft mit seiner thermischen und elektrischen Leitfähigkeit jedes andere Metall. Es kommt vor allem als Nebenprodukt in der Kupfer-, Blei- und Zinkverarbeitung oder auch zusammen mit Goldvorkommen vor.

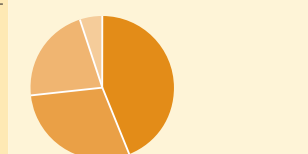
Grösste Produzenten (t)	
■ Peru	3060
■ China	2800
■ Mexiko	2700
■ Australien	2250
■ Chile	1400



2004: World Silver Survey 2005

Die weltweite Minenproduktion belief sich 2005 auf 20 300 Tonnen, gegenüber 19 700 Tonnen 2004. Trotzdem übersteigt die Nachfrage gemäss dem Silberbericht der US Geological Survey (USGS) vom Januar 2006 weiterhin das Angebot.

Wichtigste Verwend. (Mio. Unzen)	
■ Industrieanwendungen	367
■ Schmuck, Silberwaren	247
■ Fotografie	181
■ Münzen, Medaillen	41



2004: World Silver Survey 2005

Die Nachfrage ist auf den weltweiten Anstieg der Bruttosozialprodukte und der Industrieproduktion zurückzuführen. Dabei bestand gemäss USGS 2005 eine grosse Differenz von 1700 Tonnen zwischen der Fabrikationsnachfrage und dem weltweiten Angebot.

Hauptverwendungszwecke
Elektroindustrie, Schmuck, Silberwaren und Fotografie

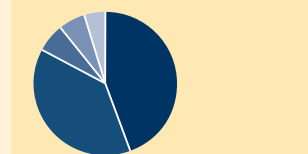
Trends
Die Nachfrage steigt infolge der Fabrikationsnachfrage der Schmuck- und Silberwarenmärkte. Durch den Vormarsch der Digital- und Fotografie im Amateurbereich ging die Verwendung von Silber in der Fotografie 2005 jedoch wieder zurück. Die Verwendung von Silber in der Spurenanalyse zur antibakteriellen Wundpflege nimmt gemäss USGS zu.

Edelmetalle Palladium



Palladium zählt zu den sechs Platingruppenmetallen (PGMs). PGMs treten meistens zusammen am selben Ort auf. Sie sind die seltensten metallischen Elemente. Palladium ist derzeit kostengünstiger als Platin.

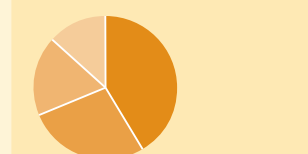
Grösste Produzenten (t)	
■ Russland	96
■ Südafrika	82
■ USA	14
■ Kanada	14
■ Andere Länder	10



2005: U.S. Geological Survey, Mineral Commodity Summaries, Januar 2006, und Platinum 2005 Interim Review

Die PGM-Produktion konzentriert sich auf Russland und Südafrika. Das führt gemäss dem PGM-Bericht der US Geological Survey (USGS) vom Januar 2006 zu Marktunsicherheiten, was den Preis und die Verfügbarkeit betrifft.

Grösste Verbraucher (t)	
■ USA	103
■ Übrige Länder	69
■ Japan	45
■ Europa	34



U.S. Geological Survey, Mineral Commodity Summaries, Januar 2006

Die Nachfrage nach Brennstoffzellentechnologie dürfte zu einer höheren PGM-Nachfrage führen. Platin ist nach wie vor der wichtigste Katalysator, der in Brennstoffzellen für die Umwandlung von Wasserstoff und Sauerstoff in Elektrizität verwendet wird. Gemäss USGS wird Palladium in Zukunft jedoch eine wichtigere Rolle einnehmen.

Hauptverwendungszwecke
Fahrzeugkatalysatoren, Zahnmedizin, Elektronik und Schmuck

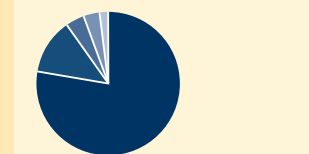
Trends
Bis vor kurzem konnte für Dieselmotoren nur Platin eingesetzt werden. Dank neuer Technologien lässt sich nun auch Palladium verwenden. Da Palladium billiger ist als Platin, ist gemäss USGS damit zu rechnen, dass Autohersteller ihren PGM-Verbrauch langfristig zum Palladium hin verlagern werden.

Edelmetalle Platin



Platin, ein weiteres der sechs Platingruppenmetalle (PGMs), ist das teuerste Metall dieser Gruppe. Wie Palladium wird es für umweltfreundliche Technologien, wie etwa Fahrzeugkatalysatoren, verwendet.

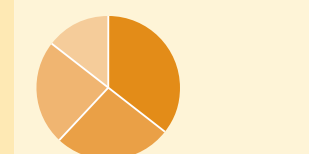
Grösste Produzenten (t)	
■ Südafrika	170
■ Russland	27
■ Kanada	9
■ Andere Länder	8
■ USA	4



2005: U.S. Geological Survey, Mineral Commodity Summaries, Januar 2006, und Platinum 2005 Interim Review

Die weltweiten wirtschaftlich abbaubaren PGM-Vorkommen werden gemäss dem PGM-Bericht der US Geological Survey (USGS) vom Januar 2006 auf über 100 Millionen Kilogramm geschätzt.

Grösste Verbraucher (t)	
■ USA	89
■ Europa	66
■ Übrige Länder	59
■ Japan	36



2005: U.S. Geological Survey, Mineral Commodity Summaries, Januar 2006

Die steigende Nachfrage nach Dieselfahrzeugen in Europa führte 2005 auch zu einem grösseren Bedarf an Platin. Dafür dürfte der Schmuckumsatz gemäss USGS aufgrund der hohen Preise und der Verwendung von Weissgold und Palladium zurückgehen.

Hauptverwendungszwecke
Fahrzeugkatalysatoren, Zahnmedizin, Elektronik und Schmuck

Trends
Strengere Emissionsvorschriften in China, Europa, Japan und anderen Ländern dürften gemäss USGS zu grösseren Durchschnittsmengen des verwendeten Platins für Katalysatoren vor allem von leichten Dieselfahrzeugen führen, da die Feststoffemissionen genauer überwacht werden müssen.

Industriemetalle Aluminium



Aluminium ist nach Silizium das zweithäufigste metallische Element. Aluminium und Aluminiumlegierungen werden für ein breites Spektrum an industriellen und kommerziellen Produkten verwendet.

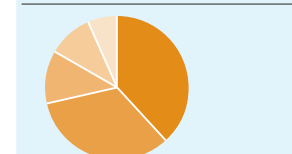
Grösste Produzenten (1000 t)	
■ China	7 150
■ Russland	3 695
■ Kanada	2 740
■ USA	2 500
■ Australien	1 920



2005: World Bureau of Metal Statistics & GFMS Consulting

Die weltweite Aluminiumproduktion stieg 2005 gemäss GFMS Metals Consulting im Jahresvergleich um 3,6% auf 23,41 Millionen Tonnen. China ist der grösste Aluminiumproduzent, gefolgt von Russland.

Grösste Verbraucher (1000 t)	
■ China	7 000
■ USA	6 100
■ Japan	2 200
■ Deutschland	1 820
■ Südkorea	1 200



2005: World Bureau of Metal Statistics & GFMS Consulting

China ist nach wie vor der grösste Aluminiumverbraucher der Welt, was auf das Wachstum seiner Automobilbranche zurückzuführen ist. Reduktionen der «Big Three» im US-Automarkt könnten zu einem Rückgang des Bedarfs führen.

Hauptverwendungszwecke
Getränkedosen, Flugzeuge, Folien und Hochspannungsleitungen

Trends
Die asiatischen Märkte scheinen insgesamt gut versorgt zu werden, was auf die Zunahme der chinesischen Exporte zurückzuführen ist. Gemäss GFMS Metals Consulting bleibt die Nachfrage in Europa schwach, während sie in den USA steigt.

Industriemetalle Kupfer



Kupfer wird für verschiedenste Zwecke in Haushalt, Industrie und Technik verwendet. Es ist verformbar, korrosionsbeständig und ein guter Wärme- und Stromleiter.

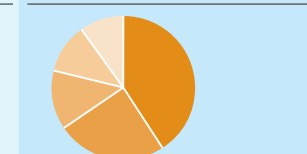
Grösste Produzenten (1000 t)	
■ Chile	5 400
■ USA	1 210
■ Peru	1 015
■ Indonesien	1 000
■ Australien	915



2005: ICSG, WBMS & GFMS Metals Consulting

Obwohl für die weltweite Minenkapazität für 2005 eine Zunahme um 5,5% vorausgesagt worden war, verfehlte sie ihr erwartetes Wachstum gemäss USGS wegen Produktionsausfällen in den USA und Südamerika.

Grösste Verbraucher (1000 t)	
■ China	3 670
■ USA	2 230
■ Japan	1 190
■ Deutschland	1 020
■ Südkorea	875



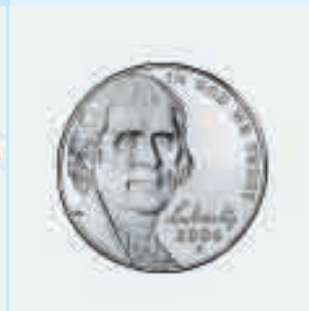
2005: ICSG, WBMS & GFMS Metals Consulting

Die Baubranche zählt zu den Hauptabnehmern von Kupfer, das für Kabel-, Gas- und Wasserleitungen, Heizsysteme, Dächer und Konstruktionsteile verwendet wird. Die Nachfrage Chinas nach dem roten Metall steigt im Takt seines Wirtschaftswachstums.

Hauptverwendungszwecke
Elektrische Anlagen, Münzen, Mikroprozessoren und Bauwirtschaft

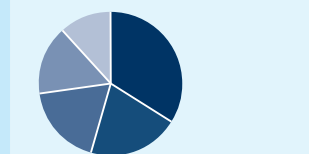
Trends
Trotz einer Wachstumsschätzung für die weltweite Minen- und Raffinerieproduktion von 3% reichte die Produktion 2005 nicht aus, um den weltweiten Bedarf zu decken. Die globalen Vorräte an Feinkupfer, setzten ihren Abwärtstrend fort und fielen im 3. Quartal 2005 unter die Marke von 100 000 Tonnen.

Industriemetalle Nickel



Rund 70% des Nickels werden für die Herstellung von rostfreiem Austenitstahl verwendet, 10% für Superlegierungen sowie 20% für legierte Stähle, aufladbare Batterien und Akkus, Katalysatoren, Chemikalien und Münzen.

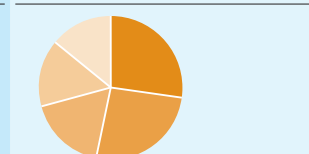
Grösste Produzenten (1000 t)	
■ GUS	270
■ Japan	165
■ Kanada	145
■ Australien	124
■ China	92



2005: World Bureau of Metal Statistics, INSG & GFMS Metals Consulting

Die weltweite Nickelminenproduktion lag 2005 gemäss USGS auf einem Allzeithoch. Die weltweiten Nickelreserven, die 2005 durch USGS erfasst wurden, betragen 140 Millionen Tonnen – etwa das Hundertfache der weltweiten Jahresproduktion 2004.

Grösste Verbraucher (1000 t)	
■ China	190
■ Japan	180
■ USA	120
■ Südkorea	105
■ Deutschland	96



2005: World Bureau of Metal Statistics, INSG & GFMS - Metals Consulting

Der Nickelverbrauch wird durch den Chromstahlsektor beherrscht, auf den rund 70% des Bedarfs an Primärnickel entfallen. Die weltweite Chromstahlproduktion nimmt jährlich um durchschnittlich 10% zu, wobei China führend ist.

Hauptverwendungszwecke
Luftfahrtbranche, aufladbare Batterien, Akkus und Münzen

Trends
Das International Stainless Steel Forum prognostizierte 2005 ein jährliches Wachstum der Chromstahlproduktion von 5%. Sollte sich das als richtig erweisen, wird die Nickelnachfrage für Chromstahl ebenfalls um 3% bis 5% pro Jahr steigen.

Industriemetalle Zink



Zink wird vor allem als Korrosionsschutz zur Beschichtung von Eisen und Stahl verwendet. Ausserdem ist es ein für Menschen, Tiere und Pflanzen lebenswichtiges Spurenelement.

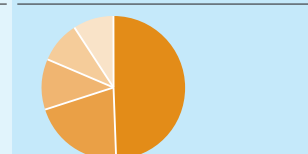
Grösste Produzenten (1000 t)	
■ China	2 500
■ Ozeanien	1 395
■ Peru	1 260
■ USA	770
■ Kanada	680



2005: ILZSG & GFMS Metals Consulting

Es herrscht ein Mangel an Zinkkonzentrat, dem für die Zinkproduktion verwendeten Rohstoff. Trotz hoher Preise sind wenig neue Kapazitäten geplant. GFMS Metals Consulting rechnet deshalb für dieses Jahr und 2007 mit einem Defizit von 200 000 Tonnen.

Grösste Verbraucher (1000 t)	
■ China	2 715
■ USA	1 125
■ Japan	622
■ Südkorea	515
■ Deutschland	490



2005: ILZSG & GFMS Metals Consulting

China ist der wichtigste Akteur in der derzeitigen Hausse des Feinzeinkes. Das Land importierte 2005 in Tonnen gemessen 65% mehr Zink als 2004, was auf die steigende Nachfrage in der Herstellung von verzinktem Stahl und Batterien zurückzuführen war.

Hauptverwendungszwecke
Verzinkung, Pharmazeutika, Bauwirtschaft und Messing

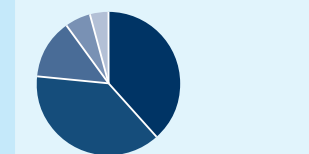
Trends
Der weltweite Zinkverbrauch war 2005 grösser als die weltweite Produktion. Deshalb gingen die Vorräte der Londoner Metallbörse 2005 um über 200 000 Tonnen zurück. Gemäss US Geological Survey ist das vielversprechend für die weiter anhaltende Stärke des Zinkmarktes über 2006 hinaus.

Industriemetalle Zinn



Zinn wird vor allem als Schutzbeschichtung oder in Legierungen zusammen mit anderen Metallen verwendet. Besonders wichtig ist Zinn zudem für viele Anwendungen, für die es keine befriedigenden Ersatzmaterialien gibt.

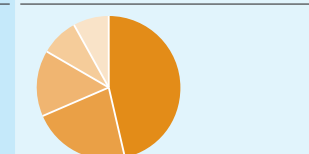
Grösste Produzenten (1000 t)	
■ Indonesien	120
■ China	120
■ Peru	42
■ Bolivien	19
■ Brasilien	13



2005: World Bureau of Metal Statistics

Die Zinnproduktion ist zu einem grossen Teil von kleinen Minenunternehmen vor allem in Indonesien und China abhängig. Die chinesische Produktion von Zinn nimmt zwar zu, es wird aber im eigenen Land verbraucht. Die USA bauen selber kein Zinn mehr ab, sind aber der zweitgrösste Zinnverbraucher.

Grösste Verbraucher (1000 t)	
■ China	101
■ USA	48
■ Japan	32
■ Deutschland	19
■ Südkorea	18



2005: World Bureau of Metal Statistics

Die Zinnnachfrage ist durch den Übergang zu bleifreien Lötmetallen gestiegen, was durch gesetzliche Vorschriften in Europa, Japan und China unterstützt wird. Lötmetalle, die normalerweise rund 63% Zinn enthielten, werden durch Lötmetalle mit einem Zinngehalt von über 95% ersetzt.

Hauptverwendungszwecke
Elektronik, Metallüberzüge und Lötmetalle

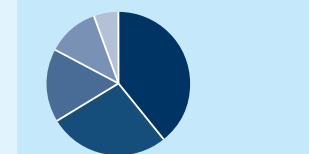
Trends
GFMS Metals Consulting rechnet für dieses Jahr dank des höheren Wachstums im Elektroniksektor, mit einer steigenden Nachfrage. Aufgrund von Kapazitätsengpässen rechnet das Unternehmen mit einer Verlangsamung des Angebotswachstums und erwartet für dieses Jahr ein Wachstum von nur 1,4% gegenüber 4,4% 2005.

Industriemetalle Blei



Blei ist ein korrosionsbeständiges, dichtes und verformbares Metall, das seit mindestens 5000 Jahren verwendet wird. Heute kommt es unter anderem bei Autobatterien zum Einsatz.

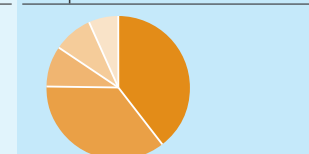
Grösste Produzenten (1000 t)	
■ China	1 040
■ Ozeanien	720
■ USA	430
■ Peru	310
■ Mexiko	145



2005: ILZSG & GFMS Metals Consulting

GFMS Metals Consulting geht von einem Überschuss von 18 000 Tonnen 2006 sowie 37 000 Tonnen 2007 aus. Die chinesischen Bleiexporte dürften mit 450 000 Tonnen etwa auf dem Niveau von 2004 bleiben.

Grösste Verbraucher (1000 t)	
■ China	1 665
■ USA	1 520
■ Deutschland	390
■ Südkorea	365
■ Japan	280



2005: ILZSG & GFMS Metals Consulting

Manchen Berichten zufolge soll die US-Nachfrage wachsen, in Tat und Wahrheit konzentriert sich die Verbrauchszunahme jedoch weiterhin auf China. Die Nachfrage der westlichen Welt ging um 0,9% zurück, und GFMS prognostiziert für 2006 und 2007 ein Wachstum von 0,7%.

Hauptverwendungszwecke
Bauwirtschaft, Akkumulatoren zur Energiespeicherung, Strahlungsschutz

Trends
GFMS rechnet mit einer starken Korrektur am Bleimarkt. Das Unternehmen geht jedoch davon aus, dass die Preise 2006 weitgehend bei über 1000 USD pro Tonne bleiben. Es prognostiziert für 2006 einen Durchschnittspreis von 1 145 USD pro Tonne, gefolgt von 900 USD pro Tonne für 2007.

